

## „Wilinaburgia“

Von Volker Schmidt

„Wilinaburgia“??? Und dann folgt gleich noch: „Verein ehemaliger Angehöriger und Mitglieder des Gymnasium zu Weilburg“! Das klingt nach einem Verein, auf den alle Vorurteile passen, die es über einen typisch deutschen Verein gibt. Das klingt nach älteren Damen und Herrn, die in ihren Erinnerungen schwelgen. Das klingt ein wenig nach universitärer Hochschulbruderschaft und seltsamen Riten.

Doch es ist anders. Wenn Ihr dieses „Spektrum“ lest und euch vielleicht an seine letzten Ausgaben erinnert, dann ist es auf der einen Seite die Arbeit der Redaktion, der Ihr die Schülerzeitung verdankt. Doch ohne eine technische Grundausstattung und die eine oder andere finanzielle Hilfe wäre in den letzten Jahren das „Spektrum“ nicht erschienen. Dafür hat die „Wilinaburgia“ gesorgt.

Der Verein, das ist eine seiner Hauptaufgaben, unterstützt die Schule auf vielfältige Weise.

Ein facettenreiches Schulleben wird so gefördert. Das neue Röntgengerät, die Grillhütte, Teile der EDV-Räume, manche Austauschfahrt, sportliche Aktivitäten, Teile des neuen Mittelstufenlernzentrums und vieles mehr wurden und werden von der „Wilinaburgia“ gefördert. Demnächst sollen neue Bänke auf dem Schulgelände hinzukommen.

Auch die Buchprämie am Ende des Schuljahres kommt von der „Wilinaburgia“. Mit ihr wird die Schülerin oder der Schüler einer Klasse ausgezeichnet, die/der gute schulische Leistungen und soziales Engagement während des Schuljahres gezeigt hat. Die Klassenkonferenz entscheidet auf Vorschlag der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers über die Prämienvergabe. Beim Abitur gibt es für die Besten in den drei Fachbereichen den Fritz-Glückner-Preis. Er ist nach einem ehemaligen Lehrer der Schule benannt, der einen Teil seines Vermögens dem Verein vermachte, um gute Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen auszeichnen zu können.

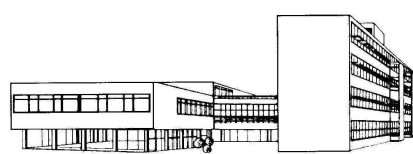
Entstanden ist der Verein im Jahr 1921. Die Gründer wollten mit einer Ehrentafel an die Schüler und ehemaligen Schüler erinnern, die im 1. Weltkrieg getötet worden waren. Stellt euch vor, ein Drittel der Schülerschaft würde in vier Jahren nicht mehr leben. Heute wären das über 500 Schülerinnen und Schüler, damals waren es etwa 80. Diese Ehrentafel und auch die für die Toten des 2. Weltkrieges hängen heute im Atrium. Den Zusammenhalt der Schüler und die Tradition der Schule zu pflegen, wurde so zu einer anderen wichtigen Aufgabe des Vereins. Dazu gab er auch von Anfang an sein „Nachrichtenblatt“ unter dem Titel „Wilinaburgia“ heraus. In ihm könnt ihr historische Untersuchungen, Erlebnis- und Erfahrungsberichte von Mitgliedern und natürlich auch persönliche Neuigkeiten finden.

Dass Schülerinnen und Schüler nach dem Abitur der „Wilinaburgia“ beitraten, war lange Zeit eine gute Tradition. Natürlich sind auch Lehrerinnen und Lehrer Vereinsmitglieder, ob sie nun unterrichten oder schon pensioniert sind. Sie gehören oder gehörten ja auch zur Schule.

Woher aber kommt nun dieser seltsame Name „Wilinaburgia“? Nun, bei der Vereinsgründung vor 87 Jahren „wühlten“ Gymnasiasten und ihre Lehrer noch gerne in der Vergangenheit. Die Elfhundert-jahrfeier der Stadt Weilburg lag nur wenige Jahre zurück. Wie bei all solchen Jubiläen rechnete man von dem frühesten Datum an, das in einer Urkunde erschien. Das war im Jahr 906. „Wilineburch“ oder auch „Wileneburch“ stand da. In einer Urkunde von 916 findet sich die Bezeichnung „Wilinaburg“. Aus dieser Bezeichnung, deren Bedeutung nicht vollständig geklärt ist, wurde schließlich der Name „Weilburg“. Die mit dem Abitur versehenen Vereinsgründer aber nannten ihrem Verein „Wilinaburgia“. Den Namen „Gymnasium Philippinum“ trägt die Schule erst seit 1950.

Da der Verein inzwischen so „alt“ geworden ist, hat er natürlich viele Mitglieder, die wirklich alt sind, einige über 90 Jahre. Viele Schüler folgen auch heute der Tradition, werden für 12 Euro im Jahr nach ihrem Abitur Mitglied (Es gibt übrigens etwa 2200 in der ganzen Welt.), halten so den Kontakt zur Schule sowie ihren Mitschülern und unterstützen die Arbeit ihrer (alten) Schule.

# WILINABURGIA



VEREIN EHEMALIGER ANGEHÖRIGER DES GYMNASIUMS ZU WEILBURG E. V.